

Landge**MEIN**de **LEBEN!**



40. Thüringer Pferdemarkt in unserer Landgemeinde

**Pferdemarkt im
Wandel**

Seite 4

**Festgelände und
Umzugsroute**

Seite 6

**Die Festtage im
Detail**

Seite 10



Liebe Freunde des Thüringer Pferdemarktes,

in diesem Jahr verwirklichen wir den 40. Thüringer Pferdemarkt in unserem Städtchen. Zum Jubiläum unseres Traditionsfestes möchten wir die Gelegenheit nutzen und einen Blick auf den diesjährigen sowie die vergangenen 39 Märkte bieten. Während die ersten Jahre den Fokus auf Markt und Handel legten, entwickelte sich der Thüringer Pferdemarkt mehr und mehr zum Volksfest. Grund für diesen Wandel bietet sicher unter anderem die Verfügbarkeit von Waren sowie die veränderte Haltung von Pferden. Schließlich hat sich dieses vom Nutztier zum Hobby entwickelt. Dennoch sollen die Elemente des ursprünglichen Pferdemarktes erhalten bleiben. Die heutige Zeit bringt zahlreiche Herausforderungen zum Erhalt mit sich, doch geben wir unser Bestes diese zu bewältigen. Lassen Sie sich auch in diesem Jahr von der Vereinigung der Traditionen und Moderne begeistern. Lassen Sie uns gemeinsam das viertägige Pferdemarktweekende erleben und das Jubiläum feiern. Ich wünsche uns allen ein hervorragendes Fest mit guter Stimmung, viel Heimatgefühl und bleibenden Erinnerungen.

*Hendrik Blöse
Bürgermeister*



Kurzübersicht Programm

Donnerstag, 4. Juli 2024

20:00 Uhr	Vorkonzert mit Mein Elba
23:00 Uhr	Steckerziehen

Freitag, 5. Juli 2024

18:00 Uhr	traditioneller Festumzug, anschließend Eröffnungsshow
20:00 Uhr	Double-Show mit Die „Kleene“ Helene
20:00 Uhr	Ingo Live (Roßplatz - an der Ampel)
21:00 Uhr	MR. JAM
01:00 Uhr	Disco mit LUKE House Music
02:00 Uhr	Steckerziehen



Samstag, 6. Juli 2024

09 -15 Uhr	Rasseschau (Roßplatz) Geflügel- und Leonbergerausstellung (Windhöfe)
10:00 Uhr	Kutscherfrühstück mit Adi Rückewold
ab 10 Uhr	kostenfreies Ponyreiten für Kinder (Roßplatz)
10:00 Uhr	Onkel Helmut and the Firefuckers (Roßplatz - an der Ampel)
11:00 Uhr	Frühschoppen (Windhöfe)
11:00 Uhr	Vorstellung der Pferderassen und Rinder (Roßplatz)
13:00 Uhr	In Wood (Windhöfe)
15:00 Uhr	Mini-Maxi-Talente-Show mit anschließender Kinderdisco
15:00 Uhr	Sommerkonzert in der St. Michaeliskirche
17:30 Uhr	Beachparty (Windhöfe)
20:00 Uhr	Ilmtalstromer (Roßplatz - an der Ampel)
20:30 Uhr	Partyinferno
22:15 Uhr	REDNEX – die 90er Jahre Kultband
00:30 Uhr	Disco mit LUKE House Music
02:00 Uhr	Steckerziehen

Sonntag, 7. Juli 2024

09 -15 Uhr	Rasseschau (Roßplatz)
10:00 Uhr	Gottesdienst
ab 10 Uhr	kostenfreie Kutschfahrten und Ponyreiten für Kinder (Roßplatz)
10:00 Uhr	Easy Rider (Roßplatz - an der Ampel)
11:00 Uhr	Hopfentaler Musikanten
11:00 Uhr	Vorstellung der Pferderassen und Rinder (Roßplatz)
11:00 Uhr	BumbleBee-Blues-Band (Windhöfe)
14:00 Uhr	Wettshow 4.0 – jetzt geht´s Galopp!
17:00 Uhr	Radig und die Herren
20:00 Uhr	MusicTrain
01:00 Uhr	Steckerziehen

Öffnungszeiten Kirche und Camposanto

Kirche: Sa + So 10 - 16 Uhr | Camposanto: Sa 13 - 16 Uhr / So 10 - 16 Uhr

Die Veranstaltungstage enden am Donnerstag um 23:00 Uhr,
Freitag und Samstag um 02:00 Uhr und Sonntag um 01:00 Uhr.

Der Thüringer Pferdemarkt und seine Geschichte

Der Ursprung des Pferdemarktes in Buttstädt lässt sich bis zur historischen Via Regia zurückverfolgen, welche über Rudersdorf entlang Richtung Nirmsdorf an Buttstädt vorbeiführte. Über Jahrhunderte handelte man bereits Ochsen und Rinder, ehe die erste schriftliche Erwähnung eines Jahrmarktes in Buttstädt auf das Jahr 1428 datiert wurde.

Im 17. Jahrhundert, nach dem 30-jährigen Krieg, verlagerte sich der Fokus des Marktes auf Pferde. In diesem Jahrhundert veränderte sich auch die städtische Organisation. Das Stadtgericht von Buttstädt wechselte 1817 zum Justizamt Hardisleben, sodass die Stadt nur noch Polizeibefugnisse vorwies. Für die Zeit der Märkte bildete man ein „Marktgericht“, bestehend aus dem Justizamt und dem Stadtrat. Dessen Sitz war im Ratszollhaus, dem ehemaligen Geleitshaus neben der Regelschule. Die Organisation schien den Märkten keinen Abbruch zu tun. Um 1838 etablierten sich die bedeutendsten Märkte in Buttstädt: der Michaelismarkt und der Allerheiligenmarkt, auf denen etwa 2.000 Pferde gehandelt wurden. Damals stammten die meisten Tiere aus Holstein und Jütland. Über die Jahre stieg die Nachfrage an Luxuspferden und führte zur besseren Präsentation zum Bau einer Reitbahn. Der Anschluss Buttstädts an das Eisenbahnnetz bescherte 1874 dem Michaelismarkt etwa 10.000 Besucher. Aufgrund der steigenden Besucher- und Tierzahlen umrahmte die Stadt 1896 den Roßplatz mit einer 50 m langen Barriere.

Wie etabliert die Märkte waren zeigt die Anzahl der Pferdemarkte um 1923. In diesem Jahr fanden insgesamt 11 Pferdemarkte statt. Doch während des Zweiten Weltkrieges gab es 1940 nur noch einen letzten Pferdemarkt mit 14 Tieren, da alle anderen Tiere zum Kriegsdienst eingezogen wurden. Nach Kriegsende begann die Stadt 1946 wieder Märkte durchzuführen, allerdings mit wenig Zulauf. Der Fokus lag hauptsächlich auf Pferdemarkten und zunehmend auch Taubenmärkten. So endete die Ära der Pferdemarkte erst einmal

Quellen: BUTTSTÄDT Band III – 20 Jahre Pferdemarkt/ Festschrift 1225 Jahre Buttstädt

Eine neue Ära des Buttstädter Pferdemarktes

Die Anregung einer Buttstädter Bürgerin, den Pferdemarkt wieder aufleben zu lassen, führte 1981 zu Gesprächen unter Rolf Runkewitz und Kurt Deubler. Beide Buttstädter gewannen einen kleinen Kreis Mitwirkender für ihr Vorhaben und bildeten den „Klub der Werktätigen“. Nach dem ersten Pferdemarkt 1982 erweiterte sich der Kreis der Mitstreiter stetig und das spätere Marktkomitee übernahm die jährliche Organisation des Festes. Bis heute, z.B. durch den Förderverein „Buttstädt erleben“ e.V., ist die Organisation des Thüringer Pferdemarktes nicht ohne ehrenamtliches Engagement zu bewerkstelligen.

Der Pferdemarkt entwickelte sich über die Jahre zu einem beliebten Volksfest, zu welchem sich Pferdefreunde, Anwohner der Region und Interessierte aus der gesamten Republik in Buttstädt einfanden. Waren, welche es in der DDR kaum zu erwerben gab, konnte man in Buttstädt handeln. Schon allein deswegen stieg die Besucherzahl jährlich. Auch der Namensgeber, das Pferd, fand reichlich Anerkennung. Ein voller Roßplatz bot Tiere zur Schau sowie zum Verkauf an.

Zu DDR-Zeiten brachte die Organisation solcher Veranstaltungen ihre eigenen Herausforderungen mit sich. Es galt, ausreichend Speisen und Getränke in Zeiten der Planwirtschaft vorrätig zu haben. Die Beschaffung von Genehmigungen für die Durchführung des Festes war ebenfalls eine bürokratische Hürde und bedurfte einiger Beziehungen.

Der Pferdemarkt entwickelte seine eigenen Traditionen, die bis heute in Erinnerung bleiben. Speisen wie Erbsen-, Bohnen- und Nudelsuppe aus der Gulaschkanone waren ein fester Bestandteil, um die Besucher zu stärken. Samstags um 6 Uhr begann der Auftrieb der Pferde, bis hin zum geselligen Kutscherball in der Mehrzweckhalle am Abend. Fröhlich morgens um 7 Uhr weckte eine Blaskapelle die müden Besucher auf, um einen weiteren aufregenden Tag einzuläuten. Der Pferdekauf erfolgte oft noch traditionell per Handschlag.

Im Jahr 1988 verzeichnete der Pferdemarkt mit 38.000 Besuchern die höchste Anzahl in seiner Geschichte.

Doch mit dem Jahr 1990 und der Währungsunion fiel der Pferdemarkt vorübergehend aus. 1991 brachte

Veränderungen mit sich: eine Namensänderung zu „Thüringer Pferdemarkt“, das erste mehrseitige Programmheft, eine Tombola und sogar eine Sonderausgabe eines A5-Hefts.

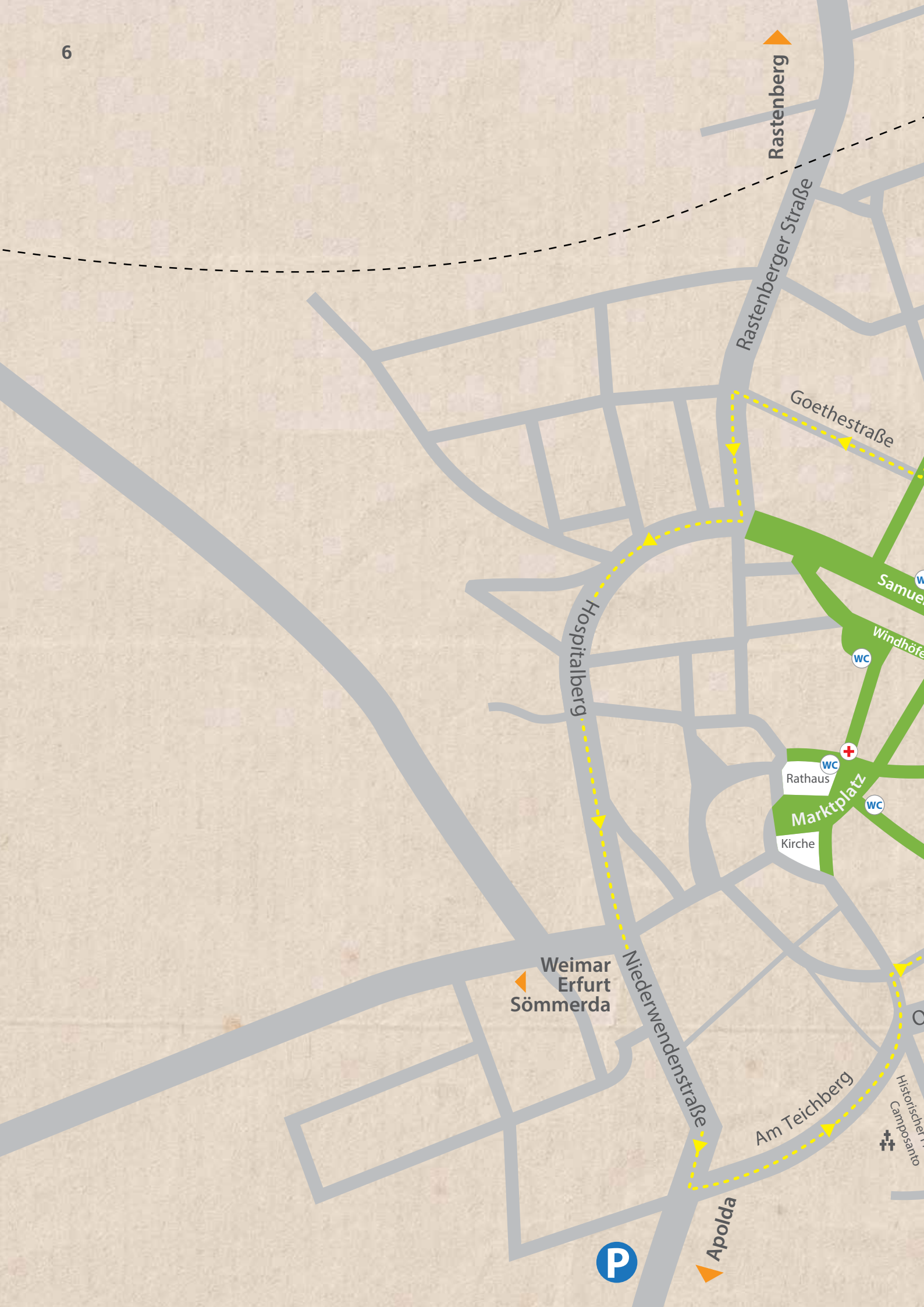
Ab 1997 wurde der Eintritt zum Pferdemarkt abgeschafft. 2002 wurde das 20-jährige Jubiläum des Pferdemarktes mit einem Bildband und einer Gedenkmünze gefeiert.

Gleich zwei Pferdemarkte hintereinander fielen 2020 und 2021 aus. Umso schöner war 2022 der Wiedereinstieg in die Festlichkeit.

Von Anfang an gehörten Attraktionen wie ein Kinderkarussell, Ponyreiten und Kremserfahrten zum festen Bestandteil des Pferdemarktes, und sie bleiben bis heute beliebte Highlights für die ganze Familie.

Zum 40. Thüringer Pferdemarkt ist ein Wandel nicht abzustreiten. Der Handel per Handschlag, der Kutscherball, die Anzahl der Pferde und damit verbunden der ein oder andere Programmpunkt sind nicht mehr im Festablauf enthalten. Das namensgebende Tier entwickelte sich in den vergangenen Jahren zum teilweise kostspieligen Hobby, Vorschriften verschärften und Ausgangsbedingungen veränderten sich. Ein Besuch auf dem diesjährigen Thüringer Pferdemarkt zeigt die Verbundenheit der Tradition, das Wahre des Gedenkens. Gleichzeitig weist er Moderne und Zeitgeist auf. Doch was all die Jahre vereint haben ist das Heimatgefühl, die bekannten Gesichter wiederzutreffen und ein gemeinsames Festwochenende in Buttstädt zu genießen.





Rastenberger Straße

Goethestraße

Hospitalberg

Samuel

Windhöfe



Rathaus

Kirche

Marktplatz



Weimar
Erfurt
Sömmerda

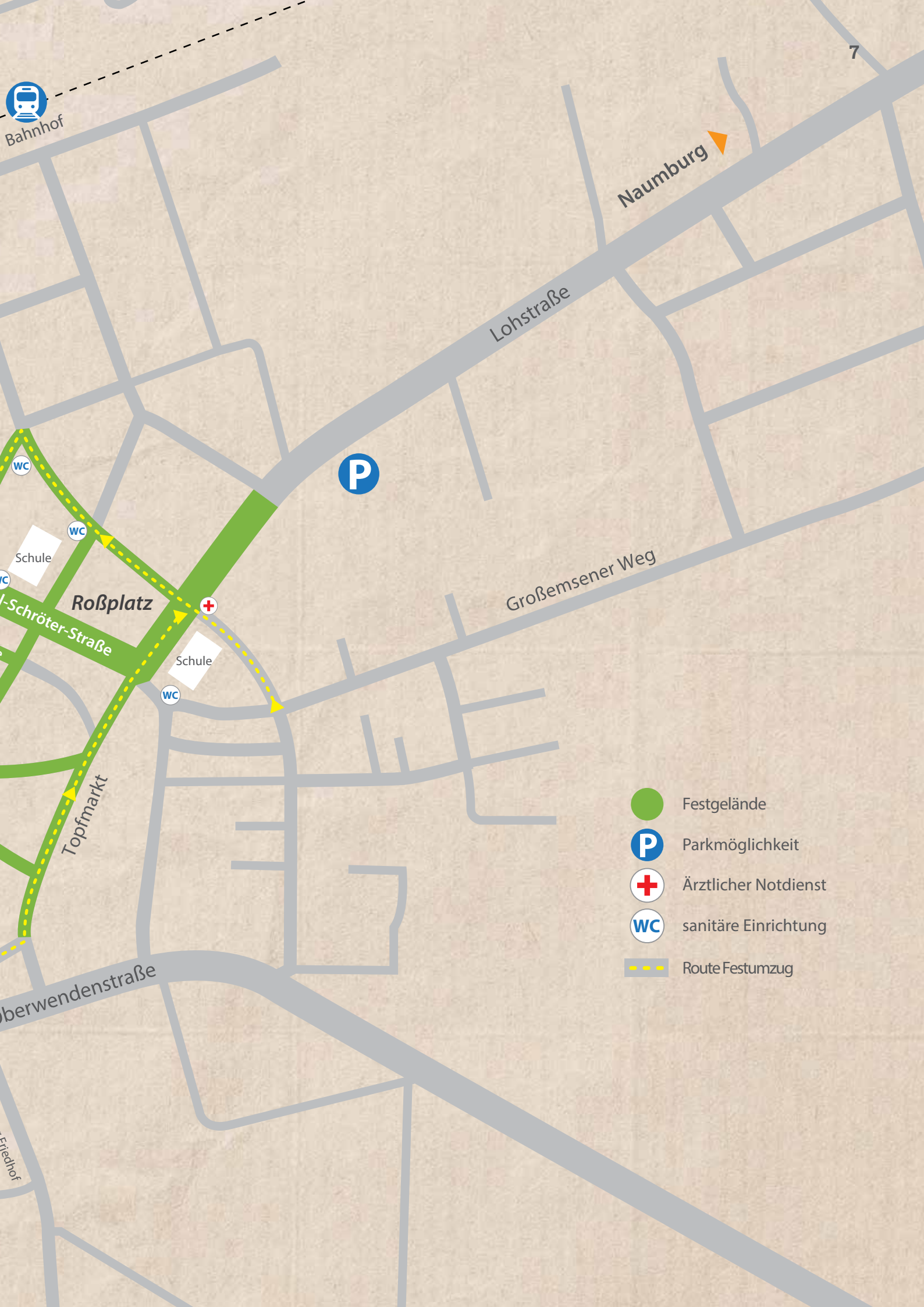
Niederwendenstraße

Am Teichberg

Historischer
Camposanto



Apolda



Bahnhof

Naumburg

Lohstraße

P

Großemsener Weg

Roßplatz

Schröter-Straße

Schule

Topfmarkt

berwendenstraße

Friedhof

-  Festgelände
-  Parkmöglichkeit
-  Ärztlicher Notdienst
-  sanitäre Einrichtung
-  Route Festumzug

Wichtige Informationen zur Verkehrslage

In der Zeit von Juni bis Oktober führt eine Landesumleitung über Buttstädt. Diese wirkt sich auch auf den 40. Thüringer Pferdemarkt aus. Aus diesem Grund sind wir gezwungen höhere Auflagen in der Verkehrsführung und -sperrung umzusetzen. Die Sicherheit aller Besucher und Beteiligten hat zum Thüringer Pferdemarkt oberste Priorität. Die Landesumleitung führt von Eckartsberga über Buttstädt nach Apolda. Zur Wahrung des Verkehrsflusses ist die Bahnhofstraße, wie in jedem Jahr, durch ein absolutes Halteverbot versehen. Zur Umsetzung des Halteverbotes wird bei Bedarf ein Abschleppdienst eingesetzt. Auch das Zustellen der Straßengräben an der Ortszufahrt aus Richtung Hauenthal ist untersagt. Alle Sperrungen und die damit verbundenen Durchfahrtsverbote gelten für Besucher sowie Anwohner. Das Passieren einer solchen Absperrung mit dem Fahrzeug stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird geahndet. Ausreichend Parkmöglichkeiten befinden sich im Gewerbegebiet und den ausgewiesenen Parkplätzen.

Nach den Erfahrungen des vergangenen Jahres bitten wir um einen respektvollen Umgang mit den Einsatzkräften und dem zuständigen Personal. Sie alle sind im Einsatz um ein sicheres und erfolgreiches Festwochenende zu realisieren. Für alle Anwohner, deren Besucher und Besucher des Festumzuges: Die komplette Festumzugsstrecke wird ab 17 Uhr gesperrt, das Festgelände bereits ab 16 Uhr. Ab diesen Uhrzeiten ist auch für Anwohner das passieren der Straßen bzw. der Absperrungen untersagt. Ein widersetzen der Anordnungen wird geahndet. Bitte planen sie entsprechend die Ankunft zu Hause, das Eintreffen ihrer Gäste oder andere Vorhaben. Gern können die Fahrzeuge in den von der Sperrung nicht betroffenen Straßenzügen geparkt und nach Sperrende abgeholt werden.

Vorab vielen Dank für eine gemeinsame Umsetzung des Festwochenendes. Ein Jeder trägt zu einem erfolgreichen 40. Thüringer Pferdemarkt bei.

Übersicht zu den einzelnen Sperrungen und Parkverbote in der Festwoche:

ab Montag (01.07.24):

Marktplatz, Marktstraße, Gustav-Reimann-Straße, Teilstück der Kirchstraße

Montag/ Dienstag:

Parkverbot: Michaelisstraße

ab Donnerstag 16 Uhr (04.07.24):

Sperrungen: Obertorstraße, Marktplatz, Marktstraße, Gustav-Reimann-Straße

Freitag 16 Uhr (05.07.24):

Sperrungen des gesamten Festgeländes: Samuel-Schröter-Straße, Roßplatz, Lohstraße, Obertorstraße, Marktplatz, Gustav-Reimann-Straße, Marktstraße, Michaelisstraße, Semmelgasse, Kirchstraße, Windhöhe, Teilstücke der Brücktorstraße, Topfmarkt, Gartenstraße, Teilstück der Gabelsbergerstraße

Parkverbot: Bahnhofstraße

Festumzug am Freitag

(Sperrung dieser Straßen ab 17 Uhr bis ca. 19:30 Uhr):

Sperrungen: Samuel-Schröter-Straße, Roßplatz, Lohstraße, Obertorstraße, Marktplatz, Gustav-Reimann-Straße, Marktstraße, Michaelisstraße, Semmelgasse, Kirchstraße, Teilstück Neue Straße, Großemsener Weg, Roßplatz, Stadtfeld, Vor dem Loh, Gabelsberger Straße, Gartenstraße, Goethestraße, Rastenberger Straße, Hospitalberg, Niederwendenstraße, Am Teichberg, Topfmarkt

Parkverbot: Bahnhofstraße, Scheltgasse, Safrangarten
(hier führt die Umleitung während des Umzuges entlang)



Strecke Festumzug

Großemsener Weg > Roßplatz (Lidl-Parkplatz) > Gabelsberger Straße >

Gartenstraße > Goethestraße > Rastenberger Straße > Hospitalberg >

Niederwendenstraße > Am Teichberg > Kirchstraße > Topfmarkt >

Roßplatz > Großemsener Weg



Die Festtage

Donnerstag, 4. Juli 2024

20:00 Uhr **Eröffnungskonzert mit Mein Elba**

Passend zum Jubiläum begehen wir vier Tage Thüringer Pferdemarkt und starten mit einem Warm-Up auf dem Marktplatz. Wen könnte man dazu besser singen lassen als Carsten Schlegel. Über viele Jahre hat er mit der Band Horizont unsere Abende gelebt. Nun geht er mit seinem eigenen Projekt MEIN ELBA auf unsere Pferdemarktbühne.



Freitag, 5. Juli 2024

18:00 Uhr **traditioneller Festumzug, anschließend Eröffnungsparty auf dem Marktplatz**



20:00 Uhr **Double-Show mit Die „Kleene“ Helene**

Josie Die „kleene“ Helene ist eine Künstlerin mit Herz und Charme. Sie überzeugt mit ihrer wunderbaren Stimme und ihrer großartigen Interpretation der Helene Fischer Songs. Josie nimmt sie mit ihrer einzigartigen Art, mit auf eine Reise durch die Helene Fischer Songs der letzten Jahre.



20:00 Uhr **Ingo Live (Roßplatz - an der Ampel)**

Abwechslung bei Musik und Kostüm bietet Ingo Live definitiv. Der Alleinunterhalter aus der Buttstädter Landgemeinde weiß es seine Zuhörer zu unterhalten, geschweige denn mitzureißen.



im Detail

21:00 Uhr

MR. JAM

Seit 2007 ist Mr. JAM nicht nur ein fester Bestandteil der Musikszene Thüringens, sondern auch weit darüber hinaus. Mit ihrer mitreißenden Mischung aus Kult-Hits und aktuellem Sound garantiert die Show von Mr JAM eine unvergessliche Nacht voller Spaß, Tanz und guter Musik. Nach einer viel zu langen Pause kehrt die Band nun mit noch mehr Energie zurück nach Buttstädt, um das Publikum erneut zu begeistern.



01:00 Uhr

Disco mit LUKE House Music

Noch nie hat ein DJ das Finale des Freitagabends gestaltet. Diese Premiere ist ein absolutes Muss für alle House-Fans. LUKE ist ein fester Bestandteil der Thüringer DJ-Szene und seit Jahren bei den angesagtesten Events zu hören.



Samstag, 6. Juli 2024

9 -15 Uhr

Rasseschau (Roßplatz)

Pferde und Rinder, sie bildeten einst den Ursprung des Pferdemarktes, stehen auf dem Roßplatz zur Schau. In vergangenen Jahrhunderten wurden sie auf genau diesem Platz gehandelt und verkauft.



Geflügelschau (Windhöfe)

Im 19. Jahrhundert gehörten Geflügelmärkte zu Buttstädt wie der Pferdemarkt. Zum Jubiläum vereint das Fest die einstige Marktvielfalt unseres Städtchens.

Präsentation des Deutschen Clubs Leonberger Hunde (Windhöfe)

Rund um den Leonberger und den Deutschen Club Leonberger Hunde (DCLH) e.V., Landesgruppe Thüringen gibt es einiges in der Windhöfe zu erfahren. Die Mitglieder präsentieren ihre Tiere und den Verein.

10:00 Uhr

Kutscherfrühstück mit Adi Rückewold

Mit Bierfassanstich startet das Kutscherfrühstück, welches Adi Rückewold mit absolutem Können präsentiert. Die Kunst zu moderieren, musikalisch einzuheizen und das Publikum in interessante Gespräche zu verwickeln beherrscht er hervorragend. Verschiedene Showeinlagen aus unserer Region unterstreichen das Kutscherfrühstück.



10:00 Uhr

**Onkel Helmut and the Firefuckers
(Roßplatz - an der Ampel)**

Den Frühschoppen der etwas anderen Art bietet Onkel Helmut and the Firefuckers mit Stimmungsmusik per Blasinstrumente. Neben Musik gibt es auch lustige Einlagen und Witz. Auch Onkel Helmut and the Firefuckers sind nicht zum ersten Mal zum Thüringer Pferdemarkt.



ab 10:00 Uhr

kostenfreies Ponyreiten für Kinder (Roßplatz)

Was wäre der Thüringer Pferdemarkt, wenn man die Tiere nur betrachten könnte. Ponyreiten gehört selbstverständlich ebenfalls dazu. An beiden Tagen können Kinder das kostenfreie Angebot auf dem Roßplatz nutzen.



11:00 Uhr

Frühschoppen (Windhöfe)

Ein sonniges Plätzchen (wenn das Wetter passt), Musik aus der Konserve und gemütliches Beisammensein findet man am Samstagvormittag in der Windhöfe. Das Strandfeeling der Beachparty ist bereits morgens um 11 Uhr zu genießen.

11:00 Uhr

Vorstellung der Pferderassen und Rinder (Roßplatz)

Rassemerkmale, Besonderheiten, Zuchtmöglichkeiten und vieles mehr erfahren die Zuschauer über die ausgestellten Tiere der Rasseschau. Dabei stehen die Züchter Rede und Antwort und führen ihre Tiere auf dem einstigen Handelsplatz des Pferdemarktes vor.



17:00 Uhr

In Wood (Windhöfe)

Bei In Wood wird nicht einfach „nur gecouvert“, sondern viele Songs durch eigene Ideen verwandelt, wobei Stilmittel aus Blues, Funk, Jazz und Soul zum Tragen kommen. Erlebt wie zwei Musiker zum Teil altbekannte Songs, gespielt mit Gitarre und Cajon, im neuen Soundgewand klingen lassen!



15:00 Uhr

Mini-Maxi-Talente-Show

Früher als Miniplaybackshow für die Kleinsten, gibt es auch dieses Jahr die Talentshow für Groß und Klein. Tanz, Gesang und weiteres Können wird in dieser Show präsentiert. Begeistert wird hier definitiv!

Zum 40. Thüringer Pferdemarkt machen auch die Kleinsten Disco! Mittanzen und Selbertanzen ist während der anschließenden Kinderdisco angesagt. Annalena, Sarah und Johann sorgen für reichlich Töne zum Mittanzen und Schritte zum Nachmachen. Neben Klassikern der Kindertänze wird reichlich Abwechslung mit neuen Hits geboten. Also auf die Tanzfläche, fertig, los...



15:00 Uhr

Sommerkonzert mit David Bong (Kirche)

Neben der ganztägig geöffneten Tür für Besucher bietet David Bong ab 15 Uhr ein Sommerkonzert in der Michaeliskirche. Der Kantor begeistert seit Jahren mit seiner Gesangsbegleitung während verschiedenster kirchlicher Anlässe. Bereits im Jahr 2022 nahm Bong am Gottesdienst zum Pferdemarktsonntag teil. Genießen sie eine einzigartige Stimme in einem einzigartigen Gotteshaus.

17:00 Uhr

Beachparty (Windhöfe)

Ein Strand mitten in Buttstädt gibt es nur zum Thüringer Pferdemarkt. Erstmals erklingt die Beachparty bis in die späten Abendstunden und präsentiert gleich drei DJs.



20:00 Uhr **Ilmtalstromer (Roßplatz - an der Ampel)**

Ilmtalstromer spielt seit 2023 auf den Bühnen Thüringens. Die authentische Vierergruppe gibt Klänge für jede Altersgruppe zum Besten. Bereits im vergangenen Jahr unterhielten sie in den Nachmittagsstunden das Publikum des Thüringer Pferdemarktes. In 2024 wollen die Ilmtalstromer die Nacht zum Tag machen.



20:00 Uhr **90er-Party mit Partyinferno und REDNEX**

An diesem Abend leben die 90er wieder auf! Bei Partyinferno ist der Name Programm. Die sieben MusikerInnen heizen uns den Abend ordentlich ein.



22:15 Uhr **Rednex - doe 90er Kultband**

Wir lassen die schwedische Band Rednex wortwörtlich einfliegen um einen unvergesslichen Pferdemarktabend zu erleben. Feiert, tanzt, und erlebt den Spirit der 90er-Kultband!



00:30 Uhr **Disco mit LUKE House Music**

LUKE mixt seine DJ-Sets aus Classic-House & Tech-House-Sounds sowie dem ein oder anderem angesagten German-Vocal-Hit. Als Abschluss des 90er-Jahre-Abends gibt es garantiert den ein oder anderen Klassiker auf die Ohren.



Sonntag, 7. Juli 2024

9 -15 Uhr **Rasseschau (Roßplatz)**

Beide Tage, also auch am Sonntag, stehen Rinder und Pferde zur Schau auf dem Roßplatz. Die Tiere variieren an den Festtagen.



10:00 Uhr **Gottesdienst**

Nun mehr gilt es als Tradition den Gottesdienst am Sonntagmorgen auf dem Marktplatz zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen diesem beizuwohnen.

ab 10 Uhr

kostenfreie Kutschfahrten und Ponyreiten für Kinder (Roßplatz)

Neben dem kostenfreiem Ponyreiten können die Besucher am Sonntag auch kostenfreie Kutschfahrten durch Buttstädt genießen. Der gekennzeichnete Startpunkt ist auf dem Roßplatz.



10:00 Uhr

Easy Rider (Roßplatz - an der Ampel)

An der Ampelkreuzung hört man über Easy Rider neben den Komplimenten für ihre Musik auch, dass sie auf Lebenszeit gebucht seien. Und mal ehrlich, wann war die Band mit ihrer Country-Musik nicht zum Thüringer Pferdemarkt am Sonntagvormittag zu hören?



11:00 Uhr

Hopfentaler Musikanten

Hier wird geschunkelt! Die Hopfentaler Musikanten sind eine der ältesten Blaskapellen im Landkreis Sömmerda. Der Blasmusikverein orientiert sich primär an der traditionellen Blasmusik, geht aber auch neue Wege und musiziert dadurch für alle Generationen.



11:00 Uhr

Vorstellung der Pferderassen und Rinder (Roßplatz)

Neuer Tag, neue Tiere. Während der Vorstellung der Pferderassen und Rinder führen die Züchter ihre Tiere vor und erklären die Besonderheiten von Rasse, Zucht und dem jeweiligen Tier.



11:00 Uhr

BumbleBee-Blues-Band (Windhöfe)

Bereits im letzten Jahr überzeugte die Blues-Band BumbleBee unsere Besucher. Bei diesem Dou wippt der Fuß automatisch mit! Überzeugen sie sich selbst. Nach ihrem Gastspiel im vergangenen Jahr wünschten sich zahlreiche Besucher einen weiteren Pferdemarktvormittag mit der BumbleBee-Blues-Band. Dieser wird zum Sonntag geboten!

14:00 Uhr

Wettshow 4.0 – jetzt geht´s Galopp!

Die selbst gestaltete Wettshow ist mit keinen Worten zu beschreiben. Eine Priese Wahnsinn, Ideenvielfalt und der absolute Wille zu gewinnen sind Grundlage für die dritte Ausgabe der Pferdemarktwettshow. Schaffen es Bürgermeister Hendrik Blose und Pferdemarktmoderator Menne dieses Mal gegen die Landgemeinde zu gewinnen?



17:00 Uhr

Radig und die Herren

Eigene Songs, deren Inhalt mitten aus dem Leben stammen, und gut ausgewählte Coversongs prägen Auftritte von Radig und die Herren. In den vergangenen 30 Jahren entstanden insgesamt sechs Studioalben, welche vor allem durch ihren akustisch geprägten Sound die Zuhörer begeistern.



20:00 Uhr

MusicTrain

Wenn jemand zum Pferdemarkt gehört, dann ist es Music-Train. Bereits seit fast 20 Jahren bietet die Band, damals noch unter anderem Namen, eine Mischung aus allen Epochen und Genre. Rock, Pop, Soul bis hin zu Funky Rhythmen bilden zum Sonntagabend den Abschluss des 40. Thüringer Pferdemarktes.

**Ganztägige Angebote**

Auch in diesem Jahr öffnen die St. Michaelis Kirche und der Camposanto seine Türen zur Besichtigung während der Festtage. In der Zeit von 10 – 17 Uhr können Besucher abseits vom Trubel Besinnung und den Apostelblick im Gotteshaus genießen sowie verweilen.

Für den Camposanto gelten am Samstag die Öffnungszeiten von 13 – 16 Uhr und am Sonntag von 10 – 16 Uhr.

Helicopterrundflüge

Am Samstag besteht die Möglichkeit einen Rundflug über den 40. Thüringer Pferdemarkt und die Landgemeinde zu buchen. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Abflug ist an der Feuerwehr Buttstädt in der Lohstraße.

Publik Viewing in der Windhöfe

Es ist Thüringer Pferdemarkt und Europameisterschaft. Da ist es doch klar, dass das Traditionsfest ein Eckchen zum Schauen der EM bietet. Erstmals können Sportfans dies auf einer LED-Wand in der Windhöfe. Ab jeweils 18 Uhr und 21 Uhr starten die Viertelfinalspiele am Freitag und Samstag.



Pferdemarktsouvenirs

Es ist nur einmal das 40. Jubiläum des Thüringer Pferdemarktes. Und genau deshalb greift das Fest auch einige Erinnerungstücke vergangener Feste auf.

In der mittlerweile 12. Farbe sind die Pferdemarkt-Unterstützerbänder erhältlich. Bereits vorab bieten die ortsansässigen Geschäfte die Bänder an und während des Festwochenendes die Getränkeversorger.

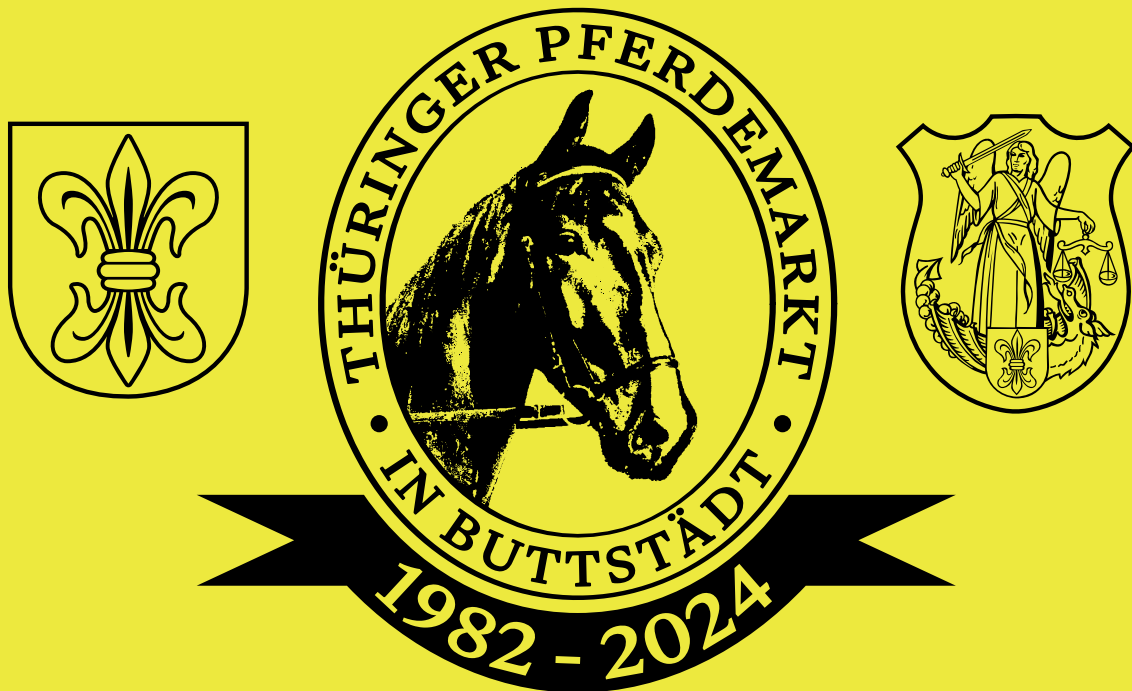
Für die warmen und sonnigen Tage sind die Strohhüte und Sonnenbrillen wieder auf Lager. Buttons und T-Shirts in einer Jubiläumsedition gibt es ebenfalls zu erwerben. Die Shirts können bereits vorab auf der Website der Landgemeinde bestellt werden.

Eine Tradition der ersten Pferdemarkte sind die einstigen Reisepässe. Diese wird es in einer Neuauflage in verschiedenen Versionen geben.

Vor dem Rathaus ist der Souvenirstand mit den Pferdemarktandenken zu finden.

Festschrift

Wer eine Festschrift zum 40. Thüringer Pferdemarkt wünscht, wird zukünftig nicht enttäuscht. Im Herbst wird während einer Sonderveranstaltung zum Traditionsfest das neue Heft vorgestellt und angeboten. Anschließend ist es in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Details folgen über die Informationskanäle der Gemeinde Buttstädt.



PFERDEMARKT IN BUTTSTÄDT

DONNERSTAG
4. JULI

Zum
40. Jubiläum
starten wir schon
am Donnerstag!

Warmup mit
**MEIN
ELBA**

FREITAG
5. JULI

traditioneller
FESTUMZUG
anschließend
**ERÖFFNUNGS-
PARTY**

MR. JAM

Disco mit
DJ LUKE

SAMSTAG
6. JULI

RASSESCHAU
und **PONYREITEN**
für Kinder

KUTSCHERFRÜHSTÜCK

**MINI-MAXI
TALENTE-SHOW
BEACHPARTY,
KINDERDISCO**

Partyinferno mit
REDNEX

Disco mit
DJ LUKE

SONNTAG
7. JULI

RASSESCHAU
und **PONYREITEN**
für Kinder

kostenfreie
KUTSCHFAHRTEN

**EASY RIDER,
WETTSHOW 4.0**

**RADIG UND
DIE HERREN**

**MUSIC
TRAIN**

EINTRITT FREI

www.lg-buttstaedt.de/landgemeinde-erleben/pferdemarkt

Hauptsponsoren:



Veranstalter: Gemeinde Buttstädt

Kreativecke

In der Sonderausgabe sind die Antworten des Rätsels versteckt.

Hast du gut aufgepasst beim Lesen?



Welche historische Handelsstraße führte einst an Buttstätt vorbei?

In welchem Jahrhundert verlagerte sich der Fokus der Märkte auf Pferde?

___. Jahrhundert

Der Ursprung des Pferdemarktes ist auf welche Tiere zurückzuführen?

----- und -----

In welchem Jahr fand der erste Pferdemarkt nach dem 2. Weltkrieg statt?

Wie heißt der einstige Handelsplatz und heutige Ausstellungsort der Pferde zum Pferdemarkt?

Wie viele Jahre fand seit 1982 kein Pferdemarkt statt?

-





Wir freuen uns auch weiterhin auf Ihre Fotos! Jetzt hochladen unter:
lg-buttstaedt.de/landgemeinde-erleben/bilderupload

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Buttstädt
Großsemsener Weg 5
99628 Buttstädt

☎ 036373 41-110

☎ Telefax: 036373 41190

✉ poststelle@lg-buttstaedt.de

Redaktionsleitung

Julia Deubler

Satz & Gestaltung

Mediadesign

Michael Pfankuchen

Druck

wir-machen-druck.de

Bildnachweise

Adobe Stock: 28734456, 80687713,
193862553, 42162751, 7070104



Webseite

lg-buttstaedt.de



Facebook

facebook.com/Buttstaedt



Instagram

instagram.com/lg_buttstaedt